Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Sahra Wagenknecht, DIE LINKE: Echte Klimasünder heranziehen statt Verbraucher abkassieren
2. FULL Story: Trump/Biden-Ukraine Corruption & Impeachment Media Ignores w/Aaron Mate'
3. Fabio De Masi; DIE LINKE: Aachener Vertrag – In Züge statt Panzer investieren
4. Das Geschäft mit der Welternährung – die story.
5. Politikprofessor Hajo Funke – Jung & Naiv: Folge 435
6. "Man sollte Sie schlagen!" – Arno Luik zu seinem Treffen mit Hartmut Mehdorn, Bahnchef a.D.
7. Tulsi Gabbard: Our Military Is Not for Sale to Saudis
8. Asymmetrische Analysen bei der Tagesschau? | 451 Grad quick & dirty
9. 5G-Gefahren im Petitionsausschuss
10. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Sahra Wagenknecht, DIE LINKE: Echte Klimasünder heranziehen statt Verbraucher abkassieren**
   26.09.2019 – Das Weltklima wir die Große Koalition so ganz sicher nicht retten. Sie wird lediglich das politische Klima in unserem Land weiter verschlechtern: Mit ihrem Flickwerk aus Subventionen und sinnlosem Abkassieren der Verbraucher sorgt sie dafür, dass Klimaschutz gerade bei den Ärmeren und der unteren Mittelschicht immer unpopulärer wird. Wir brauchen eine Politik mit Rückgrat und Mut, die gemeinsam mit den jungen Menschen dafür kämpft, dass unsere Welt nicht den Profitinteressen

Weniger geopfert wird. Eine Politik, die den Mut hat, sich mit den wirklichen Klimasündern anzulegen!
[Anm. CG: Hierzu die Zusammenfassung von RT Deutsch] Das Klimapaket der Großen Koalition beweise, dass sie nicht das Rückgrat habe, sich mit den wirklichen Klimasündern anzulegen. Das meinte heute die scheidende Linken-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht. Es sei "ein Flickenteppich an Subventionen und ein sinnloses Abkassieren der Verbraucher". "Das Weltklima werden sie so ganz bestimmt nicht retten", schob sie hinterher.
Sie bemängelte, dass der öffentliche Nahverkehr massiv abgebaut wurde, wo die privatisierte Bahn ihn als nicht rentabel betrachtete. Deshalb können viele Menschen, ob sie wollen oder nicht, nicht auf ihr Auto verzichten. Der Elefant im Raum, wenn es um eine Verschärfung der Klimakrise geht, seien aber in Wahrheit die Super-Konzerne und internationale Freihandelsabkommen. Echter Klimaschutz sei unmöglich, solange "Nahrungsmittel, die auch hier wachsen, Tausende Kilometer hierher transportiert werden, und solange unzählige Industriegüter nur deshalb in riesigen, schmutzigen Containerschiffen von einem Kontinent zum anderen schippern, weil dadurch Konzerne Lohnkosten drücken und Standards unterwandern können."
Über zwei Drittel aller globalen CO2-Emissionen werden heute von 100 multinationalen Konzernen verursacht. Und statt diese Klimakiller endlich mit gesetzlichen Auflagen zur Veränderung zu zwingen, wollen Sie das Heizen normaler Familien teurer machen. Das ist doch pure Klimaheuchelei, was Sie hier treiben!
Deutschland brauche eine Förderung "innovativer Neugründungen und staatliche Milliardeninvestitionen in die Erforschung grüner Technologien", zudem eine handlungsfähige Regierung mit Mut und Rückgrat, die die Welt nicht den Profitinteressen einiger weniger opfert.
Quelle 1: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Quelle 2: RT Deutsch

Anmerkung unseres Lesers Sebastian A.: *Interessant hierzu ist auch die Diskussion zwischen Sahra Wagenknecht und Christian Lindner bei Phoenix.*

Unter den Linden "Klimarettung im wirtschaftlichen Abschwung – Wer trägt die Kosten?" vom 23.09.19
Helge Fuhst diskutiert mit: Sahra Wagenknecht (Die Linke, Vorsitzende der Bundestagsfraktion), Christian Lindner (FDP, Vorsitzender)
Quelle: phoenix, 23.09.2019

Sahra Wagenknecht [transkribiert]: “Es geht nicht an, dass man die großen Klimasünder, die großen Konzerne außen vor lässt und am Ende nur die kleinen Leute, die Mittelschicht belastet […] Für viele Pendler ist das Auto nicht sehr attraktiv, sie stehen im Stau, es ist Stress. Wenn die eine attraktive Verbindung hätten über Bahn oder Bus, dann würden sie das sicherlich nutzen, aber es gibt solche Verbindungen nicht. […] Fast jeder macht sich Sorgen, wenn die Umwelt zerstört wird. […] Wir sind eine der ganz wenigen Kräfte, die von Anfang an dagegen gekämpft haben, die Bahn zur Börsenbahn zu machen. Die Privatisierung der Bahn hat wesentlich dazu beigetragen, dass so viele Strecken stillgelegt wurden. […] Alles soll profitabel werden, die Infrastruktur wurde auf Verschleiß gefahren. […] Ich mache mir Sorgen, dass der Klimaschutz ein Thema wird, das dieses Land massiv spaltet. […] Windkraft wird nicht am Prenzlauer Berg vor dem Eigenheim errichtet, aber im ländlichen Bereich […] Ich glaube, jeder Mensch wünscht sich, dass die Erde und das Klima erhalten bleiben. Aber es dürfen nicht wieder diejenigen die Zeche zahlen, die immer für alle Krisen zur Kasse gebeten werden.”

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Jens Berger „Klimapolitik – Politikversagen auf ganzer Ebene“.

2. **FULL Story: Trump/Biden-Ukraine Corruption & Impeachment Media Ignores w/Aaron Mate’**
   Quelle: The Jimmy Dore Show, 26.09.2019

   Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Jens Berger “Trump, Biden und die Ukraine – ‘Haltet den Dieb'”.

3. **Fabio De Masi; DIE LINKE: Aachener Vertrag – In Züge statt Panzer investieren**
   26.09.2019 – Die deutsch-französische Zusammenarbeit muss die Interessen der Bevölkerungsmehrheit vertreten, nicht die der Rüstungslobby. Der von Macron und Merkel unterzeichnete Aachener Vertrag erleichtert Rüstungsexporte an Diktaturen wie Saudi-Arabien. Wir brauchen stattdessen eine Besteuerung von Mega-Vermögen, eine echte Finanztransaktionssteuer sowie Investitionen in schnelle Züge.
   Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, 26.09.2019

4. **Das Geschäft mit der Welternährung – die story.**
   Die Story folgt den Spuren der industriellen Landwirtschaft weltweit. Sie erzählt, wie große Unternehmen den Markt immer stärker beherrschen, kleine Bauern aufgeben und sich ganze Landstriche in Produktionsflächen verwandeln.
   Quelle: WDR, 25.09.2019
5. **Politikprofessor Hajo Funke – Jung & Naiv: Folge 435**
   Er gehört zu den anerkanntesten Rechtsextremismusfoschern des Landes: Hans-Joachim „Hajo“ Funke lehrte von 1993-2010 an der Freien Universität Berlin Politikwissenschaft, zuvor war er u.a. an der Harvard Universität und Berkeley in den USA akademisch tätig. 2012 trat er als Sachverständiger im NSU-Untersuchungsausschuss in Bayern auf. Auch als Pensionär meldet er sich heutzutage noch zum Bereich Rechtsextremismus, NS-Forschung, Antisemitismus und AfD zu Wort.
   Mit Hajo geht’s zunächst um seinen Lebensweg: Wie war es mit einem überzeugten Wehrmachtssoldaten als Vater aufzuwachsen? Wie hat er sich mit seinem Vater und der NS-Zeit auseinandergesetzt? Wie wurde Hajo politisiert? Warum ist er nach (West-)Berlin gegangen? Wieso ist er in der Studentenbewegung der 60er aktiv geworden? Was haben die tödlichen Schüsse auf Benno Ohnesorg mit ihm gemacht? Wie hat Hajo die 68er miterlebt? Hat er sich radikalisiert? Gegen wen haben er und seine Mitstreiter damals gekämpft? Wie war und ist sein Verhältnis zur Springerpresse? Hajos akademischer Kampf gegen Faschismus und Rechts ging in den 70ern und 80ern weiter. Wir reden über das Erstarken der AfD-Vorgängerparteien wie DVU, Republikaner, NPD: Was hatten sie gemeinsam, was unterscheidet sie? Wo sind die Parallelen zur NS-Ideologie? Woran erkennt man heute Rechtsextremisten?
   Zum Schluss geht’s um das Erstarken der Rechten in Ostdeutschland: Was sind die Ursachen? Was lässt sich dagegen tun? Reichen da Zuhörtouren von MinisterpräsidentInnen?
   Das und vieles, vieles mehr in Folge 435 – wir haben sie am 13. September 2019 in der Berliner Buchhandlung Ocelot (Brunnenstraße) aufgezeichnet. Hajos Blog, https://hajofunke.wordpress.com/ Hajo auf Twitter https://twitter.com/pressehajofunke
   Quelle: Tilo Jung, 15.09.2019

6. **“Man sollte Sie schlagen!” – Arno Luik zu seinem Treffen mit Hartmut Mehdorn, Bahnchef a.D.**
   Arno Luik kennt die Geschichte der Deutschen Bahn wie wohl kein zweiter Journalist in Deutschland. Bei der Buchvorstellung von „Schaden in der Oberleitung“ redete Luik über das Milliardengrab S21, inkompetente Bahnchefs – „Herr Lutz ist einer von den

ganz großen Fehlern“ – und andere DB-Desaster: „Dass ein Staatskonzern so mit seinen Bürgern umspringt, ist eine Schande“. Hier ein kurzer Ausschnitt aus dem Gespräch.
Den vollständigen Mitschnitt der Buchvorstellung finden Sie hier.
https://youtu.be/7ZHuGDKrlvM
Quelle: Westend Verlag, 06.09.2019

Lesen Sie hierzu auf den NachDenkSeiten “Das Desaster der Deutschen Bahn ist kein Versehen” und “Das geplante Desaster der Deutschen Bahn – Beraterverträge für Ex-Politiker und Gewerkschafter”.

7. **Tulsi Gabbard: Our Military Is Not for Sale to Saudis**
My brothers and sisters in uniform took an oath to support and defend our Constitution and the American people, not the theocratic dictatorship Saudi Arabia which supports al-Qaeda and spreads the ideology of radical Islamist Jihad around the world.
Source: CNN
Quelle: Tulsi Gabbard, 25.09.2019

Anmerkung CG: *Gabbard sagte sinngemäß, sie würde den “Iran-Atom-Deal” wieder in Kraft setzen, die Blockade Irans und die Sanktionen gegen das Land beenden. Sie warnt vor dem Flächenbrand, den ein Krieg gegen Iran auslösen würde. Ein erstaunlich respektvolles Interview von CNN mit einer Kriegsgegnerin. Allerdings ist dieser Teil des Interviews nicht (mehr) auf CNN auffindbar, nur der Teil, in dem sie zum Amtsenthebungsverfahren gegen Trump befragt wurde. Sie unterstützt es nicht, weil es noch mehr Spaltung im Land hervorrufen würde, sondern sagt, die Wähler sollten Trump rauswerfen. Der Stein des Anstoßes war jene Videoreaktion Gabbards “Trump offers to pimp out our military to his Saudi masters” auf Trumps Tweet vom 15. September 2019.*

Hierzu passend: **Sevim Dagdelen, DIE LINKE: Keine Solidarität mit den Schlächtern in Riad**
Die Bundesregierung hat keinerlei Beweise für eine Verantwortung des Iran für die Angriffe auf saudische Ölanlagen, erklärt aber ihre ›uneingeschränkte Solidarität‹ mit der Kopf-ab-Diktatur in Riad. Diese Erklärung ist ein Schlag ins Gesicht jedes freiheitsliebenden Menschen und all derjenigen, die Demokratie und

Rechtsstaatlichkeit wertschätzen. Eine ›uneingeschränkte Solidarität‹ mit einem Regime, das den islamistischen Terrorismus weltweit fördert, das Al-Kaida unterstützt und einen barbarischen Vernichtungskrieg gegen die Zivilbevölkerung im Jemen führt und vor dem der BND wegen seiner ›impulsiven Interventionspolitik‹ warnt – ganz zu schweigen von der brutalen Ermordung von Jamal Kashoggi und anderen Regimekritikern – kann und darf es nicht geben. Wer sich mit den Schlächtern in Riad gemein macht, der riskiert den Krieg gegen den Iran. An solch einem Wahnsinn darf sich Deutschland nicht beteiligen.
Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, 25.09.2019

8. **Asymmetrische Analysen bei der Tagesschau? | 451 Grad quick & dirty**
Framing, Framing, Framing.
So oder so ähnlich lässt sich der jüngste Artikel zum Iran-Konflikt auf tagesschau.de zusammenfassen, der erst gar nicht versucht, dem Leser eine Meinungsbildung zu ermöglichen, sondern diese bereits vorgibt.
Ein neuer Artikel auf tagesschau.de beschäftigt sich mit dem schwelenden Konflikt zwischen dem #Iran, der #USA und Saudi-Arabien. Darin wird zwar nicht explizit gelogen, aber hier und da ein paar Fakten aussparen und ein paar Details vergessen – zack, schon passt die Analyse ins Schwarz-Weiß-Weltbild der ARD. Naja, könnte man das nicht auch auf Zufall oder Versehen zurückführen?
Dagegen spricht, dass sich der Autor Rainer Baumgarten in einem früheren Beitrag (damals im Deutschlandfunk) weniger betriebsblind zeigte und ein deutlich differenzierteres Bild von dem Konflikt zwischen den USA und dem Iran zeichnete. Damals erwähnte er wenigstens, dass der #Atomdeal mit Teheran einseitig von den Vereinigten Staaten gebrochen wurde. Heute ist davon kein Wort mehr zu lesen.
Quelle: 451 Grad, 24.09.2019

9. **5G-Gefahren im Petitionsausschuss**
Petitionsausschuss, Deutscher Bundestag: “Gefahren durch 5G”, 23.09.2019
Ausschnitt, Deutscher Bundestag, Parlamentsfernsehen, “Öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses am 23. September 2019” zum Thema: “Strahlenschutz: 5G-Mobilfunk” der zeitlich versetzten “Live-Übertragung” von ca. 18-06 Uhr bis 18-58 Uhr.

Petition zum 5G-Netzausbau
Quelle Deutscher Bundestag, Text der Petition 88260.

Videoquelle: Deutscher Bundestag, Mediathek (ab 1h 8 Min.)
Quelle: YouTube

KenFM am Set: Stopp5G – Demo in Berlin (22. September 2019)
Am 22. September 2019 fand in Berlin die erste bundesweit koordinierte Demonstration zum Thema 5G statt. Hauptinitiatoren waren die gebündelten Bürgerinitiativen in Deutschland, sowie die Organisationen diagnose:funk, attention5G und die Organisatoren von stopp5g.net. Die Demonstration fand statt unter dem Titel: Stopp5G.
Zwei Punkte, die vor Ort auffielen, die doch sehr überschaubare Teilnehmerzahl von knapp 500 Bürgern und die komplette Abwesenheit politischer Parteien und gewerkschaftlicher Organisationen. Weder DIE LINKE, Die Grünen, noch der BUND waren unter den Teilnehmern zu diesem wichtigen Thema auszumachen.
5G kein Umweltthema, kein „grünes“ Thema?
Die entsprechende Fragestellung bei den Organisatoren, hinsichtlich etwaiger Gründe, ergab: es ist schlicht kein Interesse, kein Engagement für das Thema bei der Politik vorzufinden.
Der überflüssige Vergleich, bezugnehmend der Teilnehmerzahlen auf der Fridays For Future Demonstration von Freitag letzter Woche, zeigt jedoch trotzdem die weiterhin kaum wahrgenommene Diskussion hinsichtlich der Thematik 5G, die Unwissenheit oder auch Gleichgültigkeit in weiten Kreisen der Gesellschaft. Entsprechende Artikel in der hiesigen Presse werden vereinzelt publiziert. Hier einige Beispiele entsprechender Beiträge aus diesem Jahr, die die Gesamtheit der Diskussionsbreite in den klassischen Medien darstellen:
Neues Netz, neue Sorgen;
5G kommt, bevor alle Risiken ausgeräumt sind;
Internet und Mobilfunk sind Feinde des Klimas!
Neuer Mobilfunkstandard Gefährdet 5G die Gesundheit?
Strahlenrisiken: Schweizer demonstrieren gegen neuen Mobilfunkstandard 5G.
Der letzte Artikel informiert, dass am letzten Samstag mehrere tausend Teilnehmer im schweizerischen Bern zum gleichen Thema demonstriert haben. Das beeindruckt aber anscheinend nicht die Leser, studiert man das entsprechende Forum. Es zeigt, dass sich die Skepsis in Deutschland doch eher in Grenzen hält.
Am 23. September 2019 kam es zu einer Anhörung im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages. Das Thema: Beratung über eventuelle gesundheitliche Gefahren, die mit dem Ausbau des 5G-Mobilfunkstandards verbunden sein könnten.
Video der Anhörung.

Ob sich nun schlussendlich bei der Stopp5G – Demo am Sonntag nur Verstrahlte und Verwirrte oder schlicht besorgte und kritische Bürger einfanden, wollten wir persönlich erfahren.
Quelle: KenFM, 23.09.2019

10. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**

Mann, Sieber! vom 24. September 2019
Late Night Kabarett – Tobias Mann und Christoph Sieber präsentieren politische Late Night im ZDF. Zwei Blickwinkel auf eine Wirklichkeit, ein kabarettistischer Schlagabtausch. Schnell, geistreich, witzig.
Mit Stand ups, Sketchen und Aktionen im Studio schauen die beiden jeden Monat auf das nationale und internationale politische Geschehen. Sie klären auf, sie spitzen zu, sie bringen Spaß – klassisches Kabarett trifft auf junge Late-Night-Comedy.
Quelle: zdf, 24.09.2019, verfügbar bis 23.09.2020

KLASSIKER von 2017 – Reiner Kröhnert ist Ronald Pofalla
aus Reiner Krönerts Programm: "Mutti Reloaded"
Alle bissen sich bislang am "System Mutti" die Zähne aus – die politische Konkurrenz, die Verbündeten, die Journaille, das Kabarett!
Doch einer wagt jetzt den entscheidenden Schritt ins Innere der Matrix… Reiner Kröhnert! Wer auch sonst?!
Tiefer denn je schlüpft er dieses Mal in Muttis Haut… ja, dringt gar vor bis ins Epizentrum ihrer binären Schaltkreise.
Oder in die der nahen Umgebung – hier Ronald Pofalla.
Und das Ergebnis dieser wagemutigen Expedition behält er selbstredend nicht für sich, nein, er teilt es geschwisterlich mit seinem Publikum!
Quelle: weltnetzTV, 22.09.2017

Anmerkung unseres Lesers Rüdiger Schauerte: *Passend zur Thematik "Desaster der DB" und "Versagen der Manager" habe ich ein köstliches Stück Satire gefunden. Der großartige Kabarettist Reiner Kröhnert als Roland Profalla: vom Kanzleramt zum Bahnvorstand. Wie man heute ohne Kompetenz und Sachkenntnis Karriere macht und Gehaltsmillionär wird. Die Rhetorik des Kabarettisten ist bisweilen drastisch, aber immer zutreffend und überzeugend – einfach köstlich! Schauen Sie sich das Video in Ruhe komplett an…*

Drei Lehrer für vier Klassen: Lehrermangel an deutschen Grundschulen
Quelle: heute-show vom 20.09.2019

Anmerkung CG: *Guter Joke über Dyskalkulie bei Kultusministern (Minute 3:32-4:22)*

Maschek WÖ_436 Gartenarbeit
In der Woche vor der Wahl überstürzen sich die Ereignisse, selbst der Bundespräsident gerät zwischen die Fronten. Und auch im Hause Strache liegen die Nerven blank.
(aus Willkommen Österreich, Folge 436, 24. September 2019, ORF eins)
Quelle: Maschek, 24.09.2019

KLASSIKER von 2011 – Gerhard Polt Oktoberfest – Nobelpreisträger – Attacke auf Geistesmenschen
Quelle: ARD, derherrpolt

Anmerkung CG: *Gerhard Polt mit seiner bitterbösen "Studie" über kulturellen Rassismus vs. gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit…*